

sunpor® A415

Technisches Merkblatt | Revision 08 | Februar 2026

Beschreibung:

sunpor® A415 ist ein expandierbares Polystyrolgranulat (EPS) welches als Füllstoff für Beton und Isolierputz verwendet wird.

sunpor® A415 ist mit einem polymeren Flammenschutzmittel ausgestattet.

Anwendung:

Die losen **sunpor® A415** Perlen können mit Beton bzw. Putz vermengt werden, um die Isolationsfähigkeit zu verbessern.

Empfohlener Dichtebereich:	12 - 18 kg/m ³
Granulatform:	kugelförmig
Typische Korngröße:	0,3 - 0,8 mm (> 95 Gew. %)
Pentangehalt (bei der Abfüllung):	≈ 5,8 Gew. %
Wassergehalt (bei der Abfüllung):	< 0,4 Gew. %

Verpackung und Lagerung:

sunpor® A415 wird in Papp-Oktabins (Höhe max. 192 cm) auf Paletten (114 x 114 cm) mit jeweils 1.150 kg (netto) geliefert.

Die Verpackung soll vor Witterungseinflüssen und Nässe geschützt werden.

Die Stapelung von Oktabin-Behältern in mehr als einer Lage wird grundsätzlich nicht empfohlen. Im Falle einer Stapelung unter kontrollierten Bedingungen, sind die Informationen im Dokument „Anweisung zum Stapeln von sunpor-Oktabins“ zu beachten.

Um die gewünschten Eigenschaften von **sunpor® A415** zu erhalten, sollte der Rohstoff unterhalb 20 °C gelagert und innerhalb von einem Monat verarbeitet werden.

Verarbeitung:

> Vorschäumen:

Mit diskontinuierlich arbeitenden, dem Stand der Technik entsprechenden Vorschäumenanlagen kann **sunpor® A415** auf Dichten von etwa 12 kg/m³ in einem Schäumgang vorgeschäumt werden.

Geringere Dichten sind durch 2-faches Vorschäumen oder in optimierten Anlagen erreichbar.

sunpor® A415 ist antistatisch behandelt, um elektrostatische Aufladung beim Transport zu vermeiden.

> Zwischenlagerung:

Die Lagerzeit zwischen erstem und zweitem Schäumgang sollte 2 bis 6 Stunden betragen.

Transport:

UN-Nummer:	2211
Bezeichnung:	Schäumbare Polymer-Kügelchen
Klasse:	9
Verpackungsgruppe:	III ADR

Sicherheitshinweise:

Bei der Lagerung und Verarbeitung von **sunpor® A415** können zündfähige Pentan-Luftgemische entstehen. Aus diesem Grund ist für ausreichende Belüftung zu sorgen (UEG 1,3 Vol.% Pentan).

Da das Treibmittel Pentan relativ langsam aus den Blöcken entweicht, muss auch beim Schneiden frischer Blöcke mit einem zündfähigen Pentan-Luftgemisch gerechnet werden. Weiters müssen alle erdenklichen Zündquellen ferngehalten und das Entstehen von elektrischer Aufladung verhindert werden.